

Statistische Kurzinformation

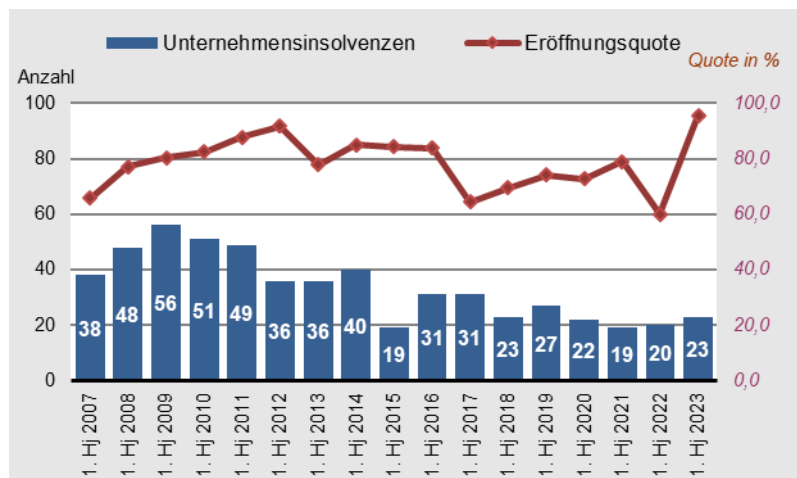
Nr. 490 / 4. September 2023

Insolvenzen im ersten Halbjahr 2023

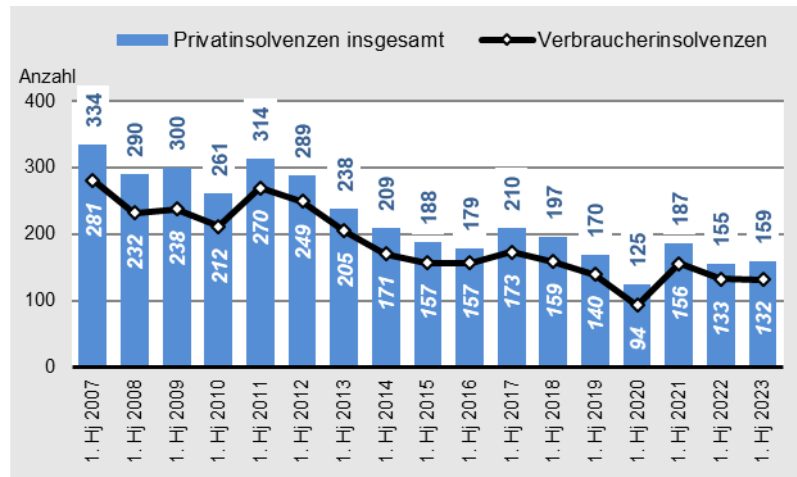
Die Anzahl der Unternehmens- und Privatinsolvenzen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht an. Bei den Unternehmensinsolvenzen gab es einen Anstieg von 20 auf 23, bei den Privatinsolvenzen von 155 auf 159. Die Verbraucherinsolvenzen, ein Bestandteil der Privatinsolvenzen, blieben mit 132 gegenüber 133 faktisch unverändert.

Bei den Unternehmensinsolvenzen waren Betriebe des Handels (6) und Betriebe aus dem Dienstleistungssektor (4) leicht erhöht von einer Insolvenz betroffen. Aber auch Betriebe aus dem verarbeitenden Gewerbe, des Gastgewerbes und dem Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung mit jeweils 3 Betrieben sind in den ersten sechs Monaten des Jahres in die Insolvenz geraten. In 22 von 23 Fällen war genug Unternehmenssubstanz vorhanden um ein Insolvenzverfahren zu eröffnen.

Grafik 1.
Anzahl der Unternehmensinsolvenzen in Kiel in dem ersten Halbjahr des Jahres



Grafik 2.
Anzahl der Privatinsolvenzen in Kiel in dem ersten Halbjahr des Jahres



Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein



Landeshauptstadt Kiel

Stadtamt
Statistik und Wahlen
Postfach 1152
24099 Kiel

Nähere Auskünfte:
Eyk-Röttger Naeve
+49 (0)431 901-2379

E-Mail:
statistikstelle@kiel.de

Internet:
www.kiel.de/statistik